

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

SV Wolsfeld : SV Trier-Olewig
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

SV Wolsfeld stockt Punktekonto in der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West auf

Ungefährdet mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom SV Wolsfeld am Freitagabend in der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West gegen den SV Trier-Olewig durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, bestätigt auch das Satzverhältnis von 28:10. 42 Zuschauer fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 15. Saisonspiel ran mussten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Völlig ungefährdet war der Sieg von Meyer / Kieme gegen Bläsius / Paulus nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 13:11, 11:13, 11:9 nicht verloren. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sudol / Bartkowski eine Vier-Satz-Niederlage gegen Mossal / Holzmüller kassierten. Die richtige Taktik hatten Neumann / Schmitz indessen beim 3:0-Sieg gegen Strohmeyer / Lorek ab dem ersten Ballwechsel. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Eher wenig Gegenwehr bekam Petr Sudol bei seinem Sieg in drei Sätzen von Stefan Holzmüller. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Martin Mossal war daraufhin der Gastgeber Jonas Meyer, konnte er am Ende den Favorit Martin Mossal im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf dem falschen Fuß erwischte Carsten Neumann seinen Gegner Marc Strohmeyer beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Das Einzel zwischen Frank Schmitz und Dieter Bläsius endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Andreas Kiemen und Adam Lorek, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Mario Paulus zeigte Maciej Bartkowski seinem Gegner die Grenzen auf. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Petr Sudol hatte seinen Gegner Martin Mossal beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:0 für Sudol und 14:15 für Mossal seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Wolsfeld nun ein Punktekonto von 12:18 Punkten auf, während der SV Trier-Olewig vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TTC 95 Laubenheim ansteht, 13:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Wolsfeld bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2023 gegen den TuS Waldböckelheim.

Statistik:

SV Wolsfeld

Doppel: Meyer / Kiemen 1:0, Sudol / Bartkowski 0:1, Neumann / Schmitz 1:0

Einzel: P. Sudol 2:0, J. Meyer 1:0, C. Neumann 1:0, F. Schmitz 1:0, A. Kiemen 1:0, M. Bartkowski 1:0

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 1:0, Bläsius / Paulus 0:1, Strohmeyer / Lorek 0:1

Einzel: M. Mossal 0:2, S. Holzmüller 0:1, D. Bläsius 0:1, M. Strohmeyer 0:1, M. Paulus 0:1, A. Lorek 0:1